

Verhalten im Brandfall

Um die eigene Rettung oder die anderer Personen in einem Brandfall zu erleichtern, sollten Sie Kenntnisse über das richtige Verhalten im Brandfall haben. Oberste Priorität hat die Sicherheit der Menschen. Wenn Sie einen Brand entdecken oder Ihnen die Benutzung des Rettungsweg durch einen Brand verhindert wird, so sollten Sie folgende Reihenfolge beachten:

1. Ruhe bewahren! Nur wer diese hat kann überlegt handeln.
2. Entsteht das Feuer gerade, so unternehmen Sie augenblicklich erste Löschversuche, um es schon „im Keim“ zu ersticken.
Löschversuche nur unternehmen, wenn keine Selbstgefährdung besteht!
Brennendes Fett oder andere flüssige Brennstoffe nie mit Wasser löschen, sondern abdecken. Elektrischen Strom vor Löschbeginn im Gefahrenbereich abschalten!
Von unten nach oben und von der Seite zur Mitte hin löschen.
3. Wenn Löschversuche nicht möglich sind: Fenster des Raumes schließen, falls dies ohne eigene Gefährdung möglich ist, ebenso die Tür des Raumes in dem es brennt. Hierdurch wird dem Feuer Sauerstoff entzogen und der gefährliche Brandrauch kann sich nicht ausbreiten.
4. Feuerwehr rufen.
5. Personen warnen und in Sicherheit bringen (gegebenenfalls durch andere).
6. Feuerwehr erwarten und einweisen.
7. Betreten Sie niemals verqualmte Räume (z.B. Treppenraum). Brandgase sind tödlich. Schließen Sie die Tür und alarmieren Sie die Feuerwehr. Gehen Sie ans Fenster und machen sich bemerkbar.
8. Wenn Sie das Gebäude oder die Wohnung, Etage etc. verlassen müssen, darauf achten, dass keine Person zurück bleibt. Türen zu Räumen, in denen es nicht brennt, sollten unverschlossen bleiben, um ggf. ein schnelles Absuchen zu unterstützen. Brandschutztüren und Brandabschnittstüren sind selbstverständlich geschlossen. Keine Türen abschließen! Bei Räumen oder Fenstern, die nur mit Schlüssel zugänglich sind, Schlüssel für die Einsatzkräfte bereit halten.
9. Alle in Sicherheit? Außerhalb der Gefahrenzone sollten Sie feststellen, ob alle Hausbewohner in Sicherheit sind, denn bei einer vermissten Person muss die Feuerwehr immer davon ausgehen, dass sich diese eventuell im Gebäude und somit in Gefahr befindet.
Sie sollten auch bei einem Probealarm wie auf ein echtes Feuer reagieren.
Wenn Sie eines Tages einen „echten“ Feueeralarm für eine Probe halten und nicht reagieren, so kann dies Sie und die Einsatzkräfte in Gefahr bringen.